Nume!

Autor(en): **P.T.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 37

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-481289

Nutzungsbedingungen

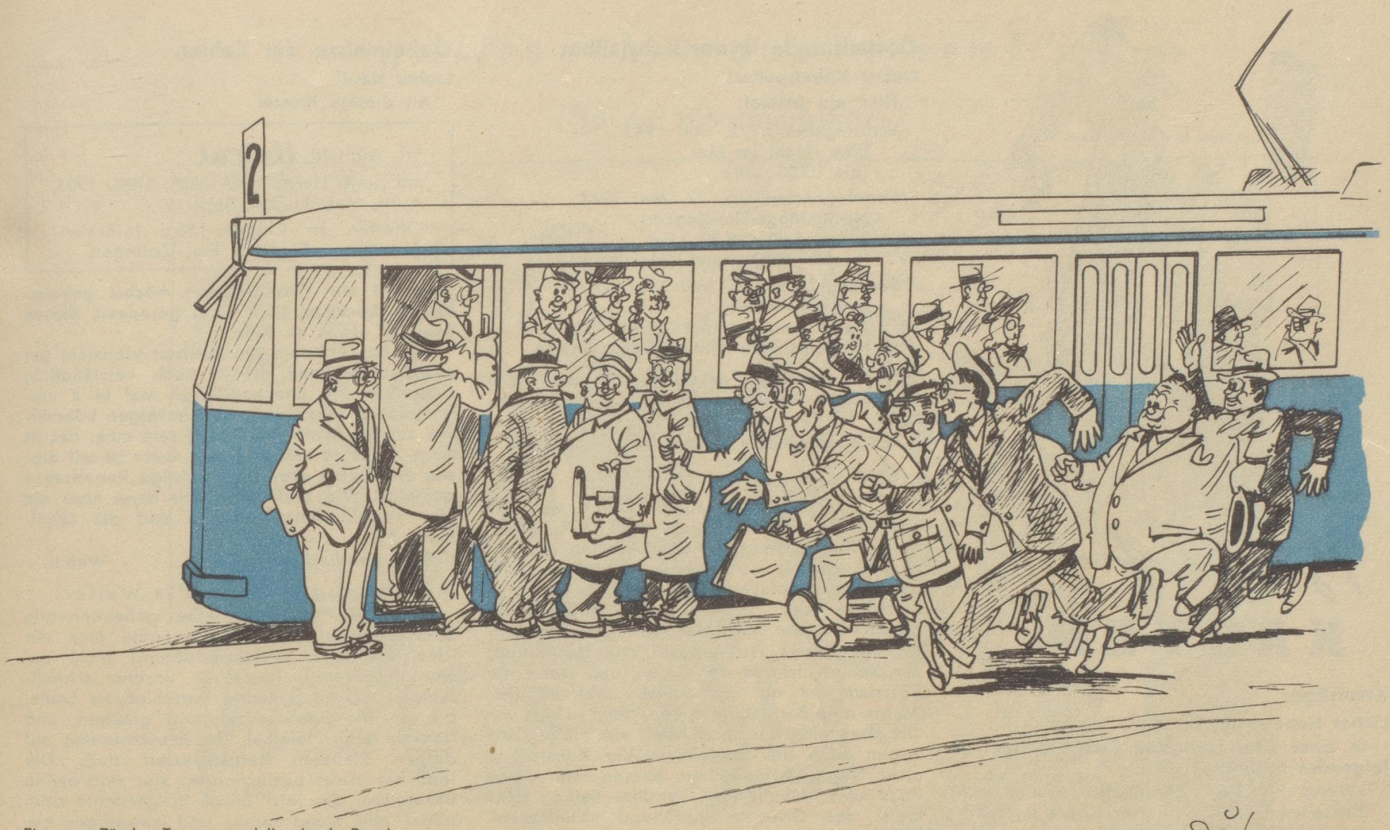
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Ein neuer Zürcher Tramwagen leihweise in Basel.

Das blaue Wunder

Vo Ziri und aineweg ganz gfrait!

Gesucht

Gesucht: junge Tochter,
gesucht junger Mann,
der wenig begehret
und allerlei kann.
Gesucht wird ein Fräulein
als künftige Braut,
gesucht wird ein Häuslein,
das weitherum schaut.

Gesucht: ein Piano,
das stark und das laut,
und das nie kaputt geht,
wie sehr man drauf haut.
Gesucht wird ein Söili,
gesucht wird auch Mist — —
Es gibt nichts auf Erden,
das ungesucht ist.

In jeglicher Zeitung
steht manch Inserat.
Was einer auch suchte,
es liegt schon parat.
Wer suchet, der findet,
nur weiß er nicht, wo.
So kommt man zusammen
und ist dann recht froh.

Refrain:
Gesucht, ja gesucht wird zu jeglicher Zeit,
doch bis man es findet, - - der Weg ist oft weit.

O. B.

Sunscht!

Ein dem Wein etwas verfallener Vater macht seinem Buben Vorwürfe über das zu viele Brotessen.

«Wenn du so viel Brot issisch, so kriegsch du jo Würm, Bueb!»

«Aber Vatter», antwortet der Bub, «das ka jo nitt sy, sunscht hättsch du jo scho lang Räblüs!»

E. D.

Von zweierlei Broten

Füsilier Huber ersucht um Urlaub, da zu Hause die Getreideernte auf ihn warte. Der Hauptmann will aus dienstlichen Gründen den Urlaub nicht gewähren, worauf Füsilier Huber gereizt loslegt: «Herr Haupme, wo wändsi dänn im Winter 's Brot hernäh, wemmer d'Frucht nüd chönd heitue?» Ueberlegen gibt der Kompagniegewaltige zurück: «Ich isse kei Purebrot; mir händ Brot vom Beck.»

Igu

Lieber Nebelspalter!

Auf der Rückseite des heutigen Kalenderzettels finde ich untereinander folgende Sätze:

1939 Henderson fliegt mit Sonderbotschaft der britischen Regierung zu Hitler nach Berchtesgaden. —
Friedensappell der Oslostaaten.

+

Einen Fehler will meiden der Tor
und rennt in den andern. Horaz.

Zufall oder Absicht? Wefi.

Nume!

Mein Freund hört das Surren eines Flugzeugs und eilt an die Tür. Er sieht gerade noch zwei Flugzeuge über dem Haus verschwinden und blickt ihnen besorgt nach. Ein Bub wandelt vorbei und bemerkt beruhigend: «'s sin numme Schwizer gsi!» Gottseidank!

P. T.

Alt st. gallische heimelige, modern eingerichtete Gaststätte

Schifflände-Bar u. -Stübli
Schifflände 20, Nähe Bellevue **Zürich** Tel. 27123/24
Ganz exquisit auch an fleischlosen Tagen
DIE GEDIEGENE ZÜRCHER BAR
Besitzer und Leiter: Hans Buol-de Bast

War bisher alles für die Katz',
so hilft dir sicher BAD RAGAZ!
Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 8 12 04